

# Protokoll der 36. ordentlichen Mitgliederversammlung des VFVE

am Mittwoch, 08.03.2023, um 19:30 Uhr in der Pestalozzischule Idstein,  
Schloss / Rittersaal



**Anwesende:** laut Anwesenheitsliste

## 1. Begrüßung

Die zweite Vorsitzende Christina Kohl, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Mitgliederversammlung um 19:35 Uhr. Sie stellte fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

## 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde bis auf drei Enthaltungen genehmigt.

## 3. Bericht der Schulleitung

Frau Ofenloch begrüßte die Anwesenden und berichtete über die aktuelle Schulentwicklung. Hierbei gibt sie einen Querschnitt über das Schulgeschehen im letzten Jahr (2022):

- **Daten:**

Seit Schuljahresbeginn ist die Schule wieder mit allen Jahrgangsstufen unterwegs; G9 ist voll „durchgewachsen“. Somit liegt der aktuelle Stand bei rd. 1130 Schüler\*innen und damit um ca. 150 SuS mehr als im Schuljahr zuvor.

Das aktuelle Schuljahr startete mit vier Eingangsklassen und 32 Neuaufnahmen in der E-Phase.

Unterrichtskürzungen mussten keine vorgenommen werden, es gab Unterrichtsergänzungen im Bereich IT-/Medienbildung, z.B. um die Jahrgangsstufe 5 im Schulportal fit zu machen, etc.

- **Derzeitige Arbeitsschwerpunkte:**

Im **Mittelstufencurriculum** werden verschiedene Themen nachjustiert, z.B. die Klassenlehrerstunde in Jahrgang 7 sowie das Doppelstundenkonzept („Pilot“-Schuljahr 22/23 soll nach Abschluss des Schuljahres evaluiert werden, läuft aber in jedem Fall noch ein weiteres Jahr).

Ein **Präventionskonzept** wird neu aufgestellt (von Klasse 5 bis zur Oberstufe): Darin finden sich laufend neue Bereiche, allerdings findet hier auch gerade ein Paradigmenwechsel statt, der besagt, dass es viel zielführender sei, das Schüler-Ich zu stärken, um Verlockungen möglichst widerstehen zu können.

Die PSI ist Partnerschule der **Digitalen Drehtür** geworden:

Digitale Begabtenförderung (Angebot vom Bund und zwei Universitäten), d.h. die SuS können zu unterschiedlichen Zeiten besondere Lerninhalte belegen (teilw.

Selbsterlernerheiten). Das Angebot wird bereits von vielen Schülern gut und gerne angenommen.

Die PSI ist auf dem Weg zur **Selbständigen Schule**:

Derzeit verfügt die Pestalozzischule nur über das kleine Schulbudget, d.h. die zugewiesenen Mittel im Bereich Fortbildung, Lernmittel, Vertretung und IT können gegeneinander verrechnet und nach den Bedürfnissen der Schule eingesetzt werden.

Im Gegensatz dazu kann die Selbständige Schule auch Personalmittel selbst verwalten. In der kommenden Gesamtkonferenz wird ein Konzept erarbeitet, das den schulischen Gremien zur Abstimmung vorgelegt wird. Bei Befürwortung kann die PSI zum 01.01.2024 Selbständige Schule werden (am Status der staatlichen Schule ändert sich dadurch natürlich nichts, es geht hier um die Budgetart / Mittelverwaltung).

### **Digitalisierung – Bericht von Herrn Klein:**

Die Umsetzung des Digitalpaktes ist Schulträgerangelegenheit.

Vier Schwerpunkte:

**a) Glasfaseranschluss:**

Besteht bereits seit über einem Jahr.

**b) WLAN-Ausleuchtung** wurde im Sommer (bis Herbst) gelegt.

Einzigste Schwachstelle ist die Verbindung vom E-Bau (dort landet der Glasfaseranschluss an) nach oben ins Schloss: Glasfaser ist sehr dünn.

In den Osterferien soll die Glasfaser verstärkt werden, sodass im ganzen Gebäude ein ordentliches WLAN verfügbar sein wird.

**c) Neue Präsentationstechnik**

Die Smartboards werden in allen Unterrichtsräumen durch große Displays ersetzt (85 Zoll Diagonale). Diese werden gerahmt von einem Whiteboard-Tafelsystem. Die Displays sind nicht mehr interaktiv, stattdessen gibt es in den Räumen kleine R-Server, die ein eigenes WLAN „aufspannen“. Sämtliche Endgeräte können über den R-Server auf das Display gespiegelt werden. Da die Komponenten alle unabhängig voneinander sind, erhofft man sich geringere Wartungskosten / geringeren Wartungsaufwand.

In M101 gibt es einen Modellraum, in dem getestet und geschult wird. Eine flächendeckende Installation wird in den Sommerferien erwartet.

**d) Endgeräte für die SuS**

Wie erwartet wird das Budget des Digitalpaktes nicht für alle 1200 Schüler ausreichen.: „Bring-your-own-device“ Variante wird auf jeden Fall funktionieren; eine Benutzungsordnung für die Eigengeräte wurde bereits aufgestellt und von den SuS zur Kenntnis genommen.

Kommentar Frau Ofenloch:

Es wird genau geschaut, wo ist digitaler Einsatz sinnvoll und notwendig und wie wird er altersgerecht. Die Fünftklässler sollen auch weiterhin per Hand schreiben, einen Ordner anlegen, etc.

Exkurs Lizenzen E-Books: Auch die Schulbuchverlage ändern ihre Strategie und bauen Verleihsysteme für Lizenzen auf. Diese sind jedoch sehr teuer und werden jährlich aufgerufen. Daher ist ein Abwägen aus Kostengründen (mittelfristige Haushaltsplanung) erforderlich.

**Festschrift zum 75-jährigen Jubiläum:** Ein besonderer Dank ging noch einmal an Frau Drescher für das großartige Layout. Insgesamt war das eine hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten. Allerdings sollten noch ca. 50 Exemplare verkauft werden, sodass sich die Druckkosten rechnen. 1000 Stück wurden insgesamt aufgelegt.

## **4. Bericht des Vorstandes:**

Die Mitgliederzahl des Fördervereins ist im vergangenen Jahr auf 968 angestiegen.

Fr. Kohl berichtete über die zahlreichen Fördermaßnahmen, die ebenso der Anlage 1 zur Einladung zur Jahreshauptversammlung am 08. März 2023 zu entnehmen sind:

- Finanzielle Unterstützung **Klassen-/Studienfahrten / Skifreizeiten** für Kinder aus einkommensschwachen Familien
- Finanzielle Unterstützung **BerufsInformationsTag (BIT) 2022** (Reisekosten Dozenten, Drucksachen, Catering, Gastgeschenk für Referenten)
- **Mathe mit Pfiff** (Mathewettbewerb für Jahrgänge 5 und 6; Finanzierung eines Ausflugs für die Sieger – in der Vergangenheit zum Schloss Freudenberg)

- **Gala-Dinner** – in diesem Zusammenhang neu 2022 ein kleiner Wettbewerb zur Mitgliederakquise: Es wurden aus den Neuanmeldungen in Jahrgangsstufe 5 3 x 2 Karten für das Gala-Dinner ausgelost und den Gewinnern übergeben.
- Finanzielle Unterstützung **Praktikumsmesse** in Jahrgang 11 (u.a. Drucksachen)
- Finanzielle Unterstützung **75-Jahre PSI – Festschrift** (Spende)
- In der **Nachmittagsbetreuung (NaMi)** – seit Schuljahr 22/23 von Montag bis Donnerstag – werden 93 SuS von 6 festangestellten Mitarbeitern betreut. Hier fungiert der VFFE als Arbeitgeber. Darüber hinaus stellen Lehrer die Hausaufgabenbetreuung sicher und bieten den Kindern Nachmittagsangebote in Form von AGs an.  
Im Jahr 2022 hat der VFFE eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe eines Monatsgehaltes an die Betreuungskräfte ausgezahlt.
- **Elternspenden / sonstige Spenden** werden ebenfalls über das Konto des VFFE „abgewickelt“. Hier konnten im Vorjahr rd. 2,5 TEUR vereinnahmt werden.
- Spendenakquise über „**Schulengel.de**“ und „**Amazonsmile**“ lief im letzten Jahr weiter (auch dies über das Konto des VFFE)
- **Traditioneller Schuletat:** Ist eine mdl. Vereinbarung, dass die Schule bis zu 5 TEUR zur freien Verfügung hat, wenn der Kreis diverse Kosten nicht übernimmt.

## 5. Bericht des Kassenwartes / Aussprache und Genehmigung des Kassenberichtes

Über die finanziellen Verhältnisse des Fördervereins (inkl. NaMi-Konto) wurden die Mitglieder von Kassenwart Bernhard Saxer informiert, der die Aufteilung der einzelnen Posten in anschaulicher Weise darstellte: Einnahmen von rd. 29 TEUR standen Ausgaben von rd. 11,5 TEUR gegenüber, sodass sich im Jahr 2022 Mehreinnahmen von ca. 17,5 TEUR ergaben. Das Guthaben zum Stichtag 31.12.2022 betrug ca. 77 TEUR.

## 6. Bericht der Kassenprüfer:

Der Kassenbericht lag dem Vorstand schriftlich vor. Die beiden Kassenprüferinnen Fr. Meike Anders und Fr. Christine Büschl teilten mit, dass es keinerlei Beanstandungen gab, die Kasse wird vorbildlich und ordnungsgemäß geführt.

Einzig das Konto der NaMi konnte lediglich einer qualitativen Plausibilitätsprüfung unterzogen werden, da nicht das Geschäftsjahr, sondern das Schuljahr abgebildet war; auch lagen keine Belege vor, die man mit den Wertbewegungen hätte abgleichen können. Das Konto war jedoch sehr übersichtlich – die regelmäßigen Einnahmen über den Kreis (Beträge über jeweils 4 TEUR) stehen den Ausgaben für die Gehälter der Angestellten, Versicherungen etc. gegenüber.

Kurze Erläuterung zum NaMi-Konto (da dies eine Nachfrage seitens der Kassenprüferinnen an Fr. Ofenloch war): Für die pädagogische NaMi Betreuung im Profil 1 stellt das Land Hessen jährlich eine Lehrerstelle zur Verfügung (Hausaufgabenbetreuung) und eine Stelle in Form finanzieller Mittel i.H.v. 24 TEUR (läuft über das NaMi-Konto). Davon dürfen 5 TEUR als Sachmittel ausgegeben werden, der Rest steht für Personalmittel zur Verfügung (Löhne/Gehälter NaMi-Betreuer). Um Kapazitätsengpässe „abzufedern“, also ausreichend Betreuungszeit anbieten zu können, wird zusätzlich 50 EUR je NaMi-Kind pro Halbjahr erhoben. Dieses Geld ist nicht zweckgebunden und variabel einsetzbar (z.B. für Spiele, Bastelmaterialien, aber auch PC und Drucker).

## 7. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag erteilt die Versammlung dem Vorstand bei zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme Entlastung.

## 8. Neuwahl Vorstand: Schülervertreter

In der MV war kein Schüler anwesend. Seitens Julius von Oldershausen (macht derzeit ein Auslandsjahr) lag eine schriftliche Bestätigung vor, in der er erneut für die Wahl des Schülervertreters kandidiert.

Fr. Kohl stellte den Antrag, die Wahl per Akklamation durchzuführen. Dieser Antrag wurde bis auf eine Enthaltung angenommen.

Julius von Oldershausen wurde bis auf eine Enthaltung einstimmig zum Schülervertreter gewählt.

An dieser Stelle kam der Hinweis / die Anfrage, ob man künftig deutlicher die Anfrage einer potenziellen Kandidatur für diesen Posten an die Schülerschaft kommunizieren könne (inkl. Erläuterung der Aufgaben des Schülervertreters im VFFE).

## 9. Neuwahl der Kassenprüfer

Meike Anders und Christine Büschl stellten sich erneut zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt.

## 10. Ausblick 2023

- **Finanzielle Unterstützung BIT 2023**
- **Einbau von Schließfächern für die Nachmittagsbetreuung** (Deponieren der Ranzen für die Kinder der NaMi) im Neubau unter der Treppe.  
In diesem Zusammenhang hat die 1. Vorsitzende Fr. Anke Schröter einen Förderantrag bei PENNY gestellt (der Förder-Penny), bei dem Fördergelder für Projekte gewonnen werden können: 1. Preis 2,5 TEUR, 2. Preis 1 TEUR
- **Musical 2023:** Übernahme der Kosten für die Raummiete der Stadthalle Idstein (eine Woche lang = ca. 2,5 TEUR)
- **Verdunkelung der Mensa:**  
In KW 10 gab es einen „Begehungstermin“ mit Fr. Kohl, Hr. Saxer, Hr. Käszer und Hr. Klein: Neben einer Verdunkelung der Mensa, um diese uneingeschränkt als Veranstaltungsraum nutzbar zu machen, besteht u.a. der Wunsch auch den Hintergrund der Bühne ansprechender und einheitlich zu gestalten, z.B. durch einen Vorhang (möglichst einen halben Meter von der Wand entfernt, sodass die Akteure auch die Möglichkeit hätten, hinter dem Vorhang zu „verschwinden“). Darüber hinaus wäre eine steuerbare Beleuchtung von vorne auf die Bühne wünschenswert.  
Hr. Klein telefonierte mit der zuständigen Ansprechpartnerin vom Kreis: Das Thema muss zur Entscheidung dem Abteilungsleiter vorgelegt werden. Wenn die Beantragung nun schnell erfolgen kann (bis Anfang Mai 2023), dann könnte dieser Antrag in der Haushaltsperiode 2024 berücksichtigt werden.  
Voraussetzung: Kostenvoranschlag/-anschläge etwaiger Firmen und die schriftliche Zusage des VFFE, sich mit einem bestimmten Betrag zu beteiligen, dann würde Hr. Klein mit dem Abteilungsleiter des Kreises den Antrag vorprüfen und als Investitionsantrag für 2024 stellen.  
Kleines Manko: Der Haushaltsplan wird Ende März 2024 verabschiedet, sodass – bei positivem Entscheid – innerhalb von 9 Monaten das genehmigte Budget ausgegeben werden muss.  
Nächster Schritt: Kostenvoranschlag (Verdunkelung, Bühnenvorhang, Beleuchtung) bei diversen Firmen einholen!!
- **Besuch der ersten Elternabende der Jahrgangsstufe 5** im September gemeinsam mit dem SEB (same procedure as every year)
- **Nachhaltige Aktualisierung des Internetauftritts des Fördervereins** (Hr. Saxer, Fr. Kohl, Fr. Hillmer-Krebs haben sich das gemeinsam für 2023 vorgenommen)
- **Wegfall der Spendenakquise über Amazonsmile:** Amazon hat das Projekt eingestellt.

## 11. Verschiedenes

Es wurden verschiedene Alternativen für ein neues Logo des VFFE vorgestellt, die Frau Drescher gestaltet hat. Entscheidung darüber trifft der Vorstand des VFFE in einer seiner nächsten Sitzungen.

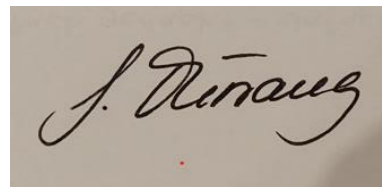
Frau Schröter (1. Vorsitzende) und Herr Saxer (Kassenwart) werden zur nächsten Wahl in der 37. Mitgliederversammlung (2024) nicht mehr kandidieren.

Frau Kohl dankte abschließend allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und beendete die Sitzung um 21:32 Uhr.

Hünstetten, 16.03.2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christina Kohl', written in a cursive style.

Christina Kohl (2. Vorsitzende)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Durrang', written in a cursive style.

Simone Durrang (Schriftführerin)